

# PITBIKE open Challenge



## Technisches REGLEMENT 2022

### 1. Grundlegende Klasseneinteilung:

Sie erfolgt vorrangig nach **Standard** (stock) oder **Tuning** (open) **PITBIKES** von unterschiedlichen Herstellern und dann nach Hubraum.

Für andere PITBIKE ähnliche Fahrzeuge mit max. 14 Zoll Rädern, wie z.B. Honda CRF, Zweitakter, Ohvale sind weitere ergänzende Klassen vorgesehen.

Unterklassen werden ab jeweils 6 Meisterschaftsfahrern separat gewertet lt. Tabelle:

<u>Wertungsklassen</u>	<u>PITstock 165</u>	<u>PITopen</u>	<u>PoC Junior</u>	<u>PoC 14zoll</u>
Unterkategorie ab 6 T.	PITstock 140		PoC Minibike	MiniGP open
Unterkategorie ab 6 T.				MiniGP stock

Die Anzahl der jeweiligen Meisterschaft Starterfelder sind für eine „Erweiterung oder Zusammenlegung“ von einzelnen Wertungsklassen entscheidend. Sie erfolgt ausschließlich durch die Rennleitung in Absprache mit den Fahrersprechern/technischen Kommissaren und ggf. den Jugendtrainern.

Begründete Einzelfall-Ausnahmeregelungen zur Altersgrenze / Klasseneinteilung können getroffen werden, für den Tagesstarter - durch die Rennleitung und für den Saison-/Meisterschaftsfahrer - durch eine Kommission/die Fahrer der Klasse.

Ausschlaggebend für Ausnahmeregelungen bei der Altersgrenze sind Rennerfahrungen und körperliche Eigenschaften.

### 1.1 Definition PITstock-Klassen

Standardbike-Klassen ohne Tuning, für Fahrer ab 14 Jahre mit guten fahrerischen Fähigkeiten.

Erlaubt sind:

- nur Standard-Saugmotoren, ohne Motortuning, 2 -Ventil Standard Kopf und Zylinder (keine Daytona, Nice, TB o.ä. Tuning-Motoren / -Teile)
- nur Ventiltrieb Umbau (harte Federn und leichte Teller) erlaubt ohne Ventildurchmesser-Änderung
- nur original CDI (keine frei programmierbare Zündanlage, keine elektronische Startautomatik)
- alle seriennahen Vergaser mit maximal original 26mm Durchlass, (keine Einspritzanlage)
- nur manuelle Serien-4-Gang-Getriebe (keine Schaltautomaten), Schaltungsumkehr erlaubt
- nur Standard-Gabel (keine Tuninggabel mit von außen einstellbarer Federvorspannung)
- maximaler Bremsscheibendurchmesser 240 mm (keine Doppelscheibenbremsen Nachrüstung)

1.1.1 Wertungsklasse „PITstock 165“ mit Motoren bis 165ccm Hubraum

1.1.2 Unterklasse „PITstock 140“ mit Motoren bis 140ccm Hubraum

### 1.2 Wertungsklasse „PITopen“ ohne Hubraumbegrenzung

PITBIKE-Tuningklasse für Fahrer ab 14 Jahre mit guten fahrerischen Fähigkeiten und Erfahrungen

### 1.3 Definition „PoC Junior“ Klasse

Gemischte Juniorklassen für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre, mit grundlegenden fahrerischen Fähigkeiten.

#### 1.3.1 Wertungsklasse „PoC Junior“

Zugelassen sind alle Bikes bis 14 Zoll Räder bis 165 ccm (85 ccm bei Zweitakt ) ohne weitere Beschränkungen beim Motor/Rahmenbau (z.B. Pitbikes, Zweitakter, MiniGP, Honda CRF, NSF100).

1.3.2 Unterklasse „PoC Minibike“ Klassifizierung lt. ADAC Reglement (NSF100, Ohvale110)

## **1.4 Wertungsklasse „PoC 14 Zoll“**

für Fahrer ab 14 Jahre mit guten fahrerischen Fähigkeiten und Erfahrungen, Zugelassen sind alle Bikes, die in keine PITBIKE-Klasse passen, ohne weitere Beschränkungen beim Motor/Rahmenbau (z.B. Zweitakter, Honda CRF)

### **1.4.1 Definition „MiniGP“ (Unterklassen)**

Zugelassen sind 4 Takt Motoren Luft- / Ölgekühlt, nur Fahrzeuge mit MiniGP Rahmen (keine PITbike Umbauten), Lenker geteilt (Stummel-Ausführung), ab 10 MiniGP Meisterschaftsfahrern erfolgt ein klassenreines Rennen.

#### **1.4.1.1 Unterklasse „MiniGP open“**

MiniGP-Tuningklasse, ohne Hubraumbegrenzung

#### **1.4.1.2 Unterklasse „MiniGP stock“**

MiniGP Serienbike-Klasse, Limitierung 190ccm (Ausnahme MIR220), nur Saugmotoren, ohne Motortuning, gegenüber den Serienfahrzeugen ist keine weitere technische Änderung am Fahrzeug erlaubt außer:

- nur andere Ventilteller/Federn ohne Ventildurchmesser-Änderung
- alle seriennahen Vergaser mit maximal original 28mm Durchlass (keine Einspritzanlage)
- alle Bremsanlagen mit dem Scheibendurchmesser der Serienanlage
- Wahl der Auspuffanlage frei (siehe 2.23)

## **2. Die technische Abnahme:**

### **Motor/Umwelt:**

**2.1** Zulässig sind in den **PIT-Klassen** nur liegende luft- / ölgekühlt Ein-Zylinder-Honda-Motoren, bzw. deren Nachbauten sowie Motoren/Nachbauten der Suzuki DRZ110 und Kawasaki KLX 110. Allgemein müssen alle Bikes in einem technisch einwandfreien Zustand sein (Lager, Federungsauflagen, Passungen, Dichtungen etc.) Eine anschließende Veränderung/Austausch/Reparatur (speziell nach einem Sturz oder Defekt) ist nur mit Absprache bzw. einer weiteren Kontrolle erlaubt.

**2.2** Bei berechtigtem Zweifel des tatsächlichen Hubraumes hat der technische Kommissar/Prüfer das Recht, es im Beisein des Fahrers zu ermitteln / auszulitern.

**2.3** Der Gasgriff muss beim Loslassen von allein wieder in die Leerlaufposition zurückkehren.

**2.4** Alle Bedienelemente müssen vom jeweiligen Fahrer problemlos zu betätigen sein.

**2.5** Jedes Fahrzeug muss einen Motorstoppschalter (Kill-Schalter) **mit fester ON und OFF Stellung** oder Abreißleinen haben, der rot markiert und oben am Lenker fest angebracht ist.

**2.6** An jedem Bike muss ein oder mehrere **Auffangbehälter** am Überlauf und der Be- und Entlüftung des Vergasers und der Motorentlüftung mit insgesamt 300ml Volumen (jeweils mind. 150ml) angebracht sein. Sie müssen so montiert und beschaffen (benzin- / ölbeständig) sein, dass sie bei einem Sturz nicht beschädigt werden und so dicht sind, dass sie nicht auslaufen können. Sie sind nach jedem Training oder Rennen zu entleeren.

Die Behälter müssen einen zusätzlichen Belüftungsschlauch haben, wobei der am Vergaser min. bis auf die Höhe der Schwimmerkammer reichen soll.

**2.7** Die Bikes müssen im Fahrerlager/Box auf einer geeigneten flüssigkeitsundurchlässigen Umweltmatte abgestellt und dürfen ausschließlich darauf betankt werden.

**2.8** Die Öl-Ablass/Einfüll- und ggf. Filterschrauben müssen mechanisch (z.B. mit Draht) gesichert sein.

**2.9** Das Kettenblatt muss eine nachvollziehbare Schraubensicherung besitzen.

**2.10** Es darf nur handelsüblicher Kraftstoff von öffentlichen Tankstellen genutzt werden.

**2.11** Bei wassergekühlten Motoren darf nur reines Wasser als Kühlmittel verwendet werden. Erlaubt sind lediglich Zusätze, wenn diese keine MEG (Monoethylenglykol) enthalten, bzw. keine Frostschutzzusätze enthalten.

### **Rahmen/Verkleidung:**

**2.12** Es sind nur Großserienrahmen mit einer Seriennummer erlaubt. Keine Eigenbauten oder Umbauten. Scharfe Kanten müssen überall abgerundet sein. Alle Teile müssen fest verbunden sein. Keine losen Anbau- / Verkleidungsteile am Bike. Die originalen Motoraufnahmepunkte dürfen nicht verändert werden. Es dürfen nur Rahmen genutzt werden, die für die entsprechende Motorleistung geeignet sind.

**2.13** Klappbare Fußrasten müssen von allein in ihre Nullstellung zurückklappen. Starre Fußrasten-Anlagen sind nur dann erlaubt, wenn sie nachweislich so angebracht sind, dass sie in jeder Schräglage nicht das Bauteil sind, welches den ersten Kontakt zur Fahrbahn bekommt. Eine Beschädigung der Fahrbahn muss jederzeit ausgeschlossen sein.

**2.14** Es dürfen in den **PIT-Klassen** keine offenen und/oder geschlossenen Rahmenunterzüge gefahren werden. Fußrasten-Abstützung unterhalb des Motors (Cradle Mounts) sind zulässig.

**2.15** Seiten- und Hauptständer sind unzulässig.

**2.16** Fest montierte Kunststoff-/Gummi-/Holzschleifer an den Fußrasten, Lenkerenden bzw. Handgarts und an den Radachsen sind zwingend vorgeschrieben. Ausnahme gibt es nur, wenn nachweislich durch die Bauart bedingt die Bauteile im Sturzfall nicht den Boden berühren.

**2.17** In den **PIT-Klassen** müssen Lenker aus einem durchgängigen Rohr bestehen und dürfen eine Versteifung (Strebe) besitzen. Bei allen Klassen muss bei einer Lenkerstrebe ein Schutzpolster oder bei einteiligem Lenker ohne Strebe ein Aufprallschutz an der Lenkerbrücke angebracht sein. Laptimer etc am Lenker sind entsprechend abzupolstern.

**2.18** Ein Kettenschutz ist notwendig im Bereich der Fußrasten und unterhalb des Kettenrades und dient als Quetschschutz im Ketteneingriffs-Bereich beim Ritzel / Kettenrad.

**2.19** Die Startnummer muss vorne **und** seitlich gut sichtbar angebracht werden. Die Farbe und Größe der Startnummer ist frei, jedoch muss sie vom Streckenrand gut erkennbar sein und sich deutlich vom Hintergrund abheben.

**2.20** Am Fahrzeug befestigte zusätzliche Halterungen, z.B. für Kameras, Laptimer, müssen von dem technischen Prüfer freigegeben werden. Actioncam, Freisprecheinrichtungen, MP3 Player o.ä. am Helm und/oder am Körper angebracht und/oder getragen, sind nicht erlaubt.

**2.21** Ein funktionierender Lenkeranschlag ist zwingend notwendig, um ein Einklemmen zu verhindern. Ein fehlender Lenkansschlag führt automatisch zur Sperrung für den nächsten Einsatz.

### **2.21 Bremsen:**

Es müssen mindestens zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremsen mit ausreichender Dimensionierung vorhanden sein, eine am Vorderrad und eine am Hinterrad.

Es ist auf genügend Bremsbelag zu achten, Verschleißgrenze darf nicht erreicht sein, min. 2mm.

**Alle Schrauben der vorderen Bremszangen müssen mit einer mechanischen Sicherung (z.B. Draht) gegen das Herauslösen gesichert sein.** Für die hintere Bremse wird die mechanische Sicherung empfohlen, um einem technischen Ausfall vorzubeugen.

Bei einer innenverlegten Bremsleitung an der Gabel ist die Freigängigkeit sicherzustellen.

### **2.22 Räder:**

Am Vorder- und Hinterrad sind nur 8/10/12/14 Zoll Räder zulässig.

In den **PIT-Klassen** und den **MiniGP-Klassen** sind nur max. 12 Zoll Räder zulässig.

Reifen Art und Hersteller sind freigestellt, inkl. Regenreifen.

### **2.23 Schalldämpfer:**

Ein Schalldämpfer muss montiert sein und jederzeit für eine adäquate Lautstärkenreduzierung sorgen (**Lärmgrenze, bzw. dB Killerpflicht vom Veranstaltungsort ist bindend, der Fahrer hat sich vorher rechtzeitig zu informieren**). Kommt es im Fahrbetrieb durch einen technischen Defekt zu einer Erhöhung dB-Werte, kann das Fahrzeug bis zur Behebung gesperrt werden.

### **2.24 Sonderregelungen:**

Die technische Abnahme von Minibikes nach ADAC Reglement erfolgt separat und gilt nur für im ADAC Mini Bike Cup betriebene Lizenz Fahrzeuge.

**Verantwortliche für technische Abnahme:** Wolfgang & Etienne Thomas,

David Burkert, Alexander Quast, Thomas Klengel, Rick Freiheit

**Hilbersdorf: 30.10.2021**

Matthias Winkler (PoC-Admin)

Dirk Frintert (SMB/VT-Racing)

Thomas Klengel (Klengel-Racing)

Michael Hecker (Waffenschmiede Thurm)

# Vorab-Check zur TA

(Nach Reglement und Ausschreibung -2022)



## **Motor/Antrieb/Umwelt**

- Überlaufbehälter min. 300 ml Gesamtvolumen – Behälter leer
- Alle Schläuche Überlaufbehälter vorhanden und in Ordnung
- Entlüftung Überlaufbehälter, Vergaser min. auf Schwimmerhöhe
- Gaszug leichtgängig
- Drahtsicherung Öleinfüll- Ölablassschraube und Ölfilter vorhanden
- Klemmschutz Kette Ritzel und Kettenradsicherung vorhanden

## **Bremsen**

- 2 getrennte Bremssysteme
- Bremsbeläge ausreichend, Drahtsicherung vorne vorhanden
- Bremsenzustand- und Funktion in Ordnung

## **Schleifer**

- für Achsen, Lenker und Fußrasten vorhanden und ausreichend

## **Allgemein**

- Lenkeranschlag vorhanden und Gabelholme dicht
- Lenkkopflager in Ordnung (Lenkerpolsterung vorhanden)
- Aufnahme Stoßdämpfer hinten und Schwingen Lagerung in Ordnung
- Auspuff, dB-Killer wenn notwendig, montiert
- Kill-Schalter oder/und Reißleine, kein Taster!!, vorhanden
- Sichtkontrolle Verkleidungsbefestigung und Ständer demontiert
- Richtige Startnummer vorhanden und leserlich

## **Helm**

- Zulassungsnummer vorhaben
- Helmschale ohne sicherheitsrelevante Beschädigung
- Visier/Brille im Sichtbereich Kratzerfrei